



RSB Journal

Magazin für Schießsport und Rheinisches Schützenwesen

VIELVERSPRECHENDER RSB-NACHWUCHS

Ruven Fließ



Hannah Wehren

RSB-NEWSLETTER

Immer auf dem neuesten Stand!



Mit unserem Newsletter informieren wir Sie sowohl über Events des Rheinischen Schützenbundes e.V. und Neuigkeiten aus dem Schützenwesen als auch über unsere Produkte des RSB-Shops und Mehrwertaktionen für Mitglieder.

Abonnieren Sie den RSB-Newsletter mit nur einem Klick unter <https://www.rsb2020.de/service/rsb-newsletter/>.



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Schützinnen und Schützen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Saison in Sport und Tradition ist in vollem Gange und ich bin froh, allorts die Wiederbelebung des Schützenwesens verfolgen zu können. Ob Versammlungen, Schützenfeste oder der allgemeine sportliche Betrieb – die Vereine und Mitglieder des Rheinischen Schützenbundes bewältigen die heutigen Krisen mit Bravour und versprühen Zuversicht über die Vereinsgrenzen hinaus in die Gesellschaft. Einmal mehr der Beweis dafür, dass sich das Schützenwesen nicht so leicht unterkriegen lässt.

Neben den endlich wieder zahlreich stattfindenden Schützenfesten macht sich dies vor allem bei den diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften bemerkbar. Waren im vergangenen Jahr noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren, können wir in diesem Jahr besonders in den Kugel-Disziplinen mit ca. 6.450 Starterinnen und Starten eine erhöhte Anzahl an Teilnehmern feststellen. Im Vergleich zu 2022 sind das rund 500 Starter mehr! Bemerkenswert ist dabei auch die stetige Verbesserung der sportlichen Leistungen unserer Schützinnen und Schützen. So wurden bis kurz vor Abschluss der Landesverbandsmeisterschaften insgesamt 31 neue Landesrekorde in Einzelwertungen sowie 10 Landesrekorde in Mannschaftswertungen aufgestellt werden – ein mehr als beachtlicher Wert!

Auch nach den Landesverbandsmeisterschaften wird es im Sommer mit sportlichen Highlights munter weitergehen – auch bei uns im Rheinland. Vom 06. bis 09. Juli 2023 sind Düsseldorf und Duisburg Gastgeberstädte für die besten Athletinnen und Athleten Deutschlands aus 18 Sportarten. Während der Großveranstaltung „Die Finals 2023 Rhein-Ruhr“ werden insgesamt 129 Deutsche Meistertitel vergeben – unter anderem auch im Bogensport.

Deutsche Meisterschaft ist generell ein gutes Stichwort für die nun anstehenden Wochen und Monate. Nach dem erfolgreichsten Sportjahr in der Geschichte des Rheinischen Schützenbundes in 2022, geht es für unsere Athletinnen und Athleten jetzt wieder aufs Neue um die begehrten Medaillen. Auch international wird das Rheinland mit seinen Top-Schützinnen und -Schützen bei Welt- und Europa-meisterschaften vertreten sein. Besonders erfreut mich, dass dabei vermehrt junge Talente aus dem RSB ihren Weg in die internationale Spitze finden – ein Zeichen für die gute und stetig besser werdende Nachwuchsarbeit und Talentförderung in unserem Verband!

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des RSB-Journals.

WILLI PALM, PRÄSIDENT
für das Präsidium
des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872
Foto: Klaus Daub

Inhalt

Aktuell	4	Tradition & Brauchtum	29
Offiziell	16	Jubiläen und Ehrungen	32
Aus den Gebieten, Bezirken, Kreisen und Vereinen	18	Wir gedenken	34
Rheinische Schützenjugend	26	Hinweise für unsere Vereine	34
Aus- und Fortbildung	29	Impressum Ihre Ansprechpartner für das RSB-Journal	38



In der ersten Maiwoche kamen die besten Nachwuchs-Bogenschützen Europas zusammen, um sich beim „European Youth Cup“ im slowenischen Catez zu messen. Zur 12-köpfigen DSB-Sportlerdelegation gehörte unter anderem auch Ruven Flüß vom BSV Eppinghoven 1743 e. V.

Mit dem Compoundbogen trat der 17-Jährige in der Klasse der U21-Männer an und machte dort bereits in der Qualifikation zur Ermittlung der Setzliste für die anschließende K.o.-Runde auf sich aufmerksam. Nach zwei Durchgängen und insgesamt 72 Pfeilen platzierte sich Flüß mit 689 Ringen auf dem achten Platz und sicherte sich damit ein Freilos für die nächste Runde.

Im Achtelfinale stand dann das Duell mit dem Rumänen Rares Daniel Alexandrescu an, der sich in der Quali mit nur einem Ring weniger direkt hinter Ruven Flüß auf Rang neun einsortierte. Dementsprechend spannend sollte diese Begegnung dann auch werden – nach 15 abgegebenen Pfeilen wurden beide Bogenschützen mit 144 Ringen geführt.

Im Shootout behielt Flüß dann die etwas besseren Nerven und zog nach einem 10:9 in das Viertelfinale ein. Dort traf er dann auf den bis dahin dominierenden Slowenen Aljaz Matija Brenk, der sich in einem ebenfalls engen Aufeinandertreffen knapp mit 145 zu 144 Ringen durchsetzen und später auch den gesamten Wettbewerb gewinnen konnte. So beendete Ruven Flüß seinen Wettkampf auf einem dennoch hervorragenden fünften Platz! Die Bogenschützinnen und -schützen des DSB gingen beim „European Youth Cup“ allerdings nicht leer aus. Insgesamt wurde 2 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze gewonnen.

DANIEL HÖFELMANN'S

Foto: DSB

Zielsicher in Ihrer Beratung

B&C

BANGERT & COLLEGE
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Es gibt nur eins, was uns mehr interessiert als die Zahlen unserer Mandanten: unsere Mandanten selbst.



B&C - Bangert & College Steuerberatungsgesellschaft mbH
Schillingrotter Str. 29 • 50996 Köln • Telefon: +49 (221) 340 39 260 • www.bangert-college.de



Ruven Fließ:

„In Freistunden fahre ich zum Bogenplatz“

RSB: Hallo Ruven. Sicher freust Du Dich schon auf die anstehende WM. Bevor wir einsteigen, möchten wir aber gerne wissen: Wie bist Du überhaupt zum Bogensport gekommen?

RUVEN FLÜSS: Ich habe im Jahr 2014 das erste Mal einen Bogen geschossen. Das war damals bei einem Animationsprogramm auf einem Campingplatz im Italien-Urlaub. Seitdem ging mir der Bogensport nicht mehr aus dem Kopf und meine Eltern haben mich dann im BSV Eppinghoven 1743 e. V. angemeldet.

RSB: Was zeichnet für Dich den Bogensport aus? Was macht ihn besonders?

RUVEN FLÜSS: Was ich beim Bogensport besonders mag, sind die ganzen Freundschaften, die man schließt. Im Bogensport ist die Konkurrenz gleichzeitig auch der Freundeskreis. Zudem wird das Fair Play ziemlich großgeschrieben, was ich besonders toll finde.

RSB: Hast Du sportliche Vorbilder? Wenn ja, welche und warum?

RUVEN FLÜSS: Ein besonderes Vorbild habe ich jetzt nicht. Jedoch schaut man sich natürlich die Weltspitze genau an, in der mich Mike Schloesser und Matthias Fullerton mit ihren Schießtechniken und Ergebnissen faszinieren.

RSB: Welche Erfolge hast Du bisher schon erreichen können?

RUVEN FLÜSS: Ich konnte mir zwei Deutsche Meistertitel und zwei Deutsche Vize-Meister-Titel beim DSB sichern. Zudem konnte ich beim Europäischen Jugend Cup in Catez/Slowenien Rang 5 belegen.

Wenn vom 03. bis 09. Juli 2023 bei der Junioren-Weltmeisterschaft im irischen Limerick die Pfeile fliegen, ist auch das Rheinland mit dabei. Als Teil der Delegation des Deutschen Schützenbundes geht Ruven Fließ vom BSV Eppinghoven 1743 e.V. in der männlichen U21-Klasse mit dem Compoundbogen an den Start. Im Interview mit dem RSB erzählt der 17 Jahre alte Kaderathlet, was für ihn den Bogensport ausmacht und welche sportlichen Ziele er verfolgt.

RSB: Wie war die WM-Qualifikation für Dich? Welche Erfahrungen hast Du machen können?

RUVEN FLÜSS: Ich hatte eine super WM-Quali. Hier und da kann man natürlich noch ein paar Ringe rausholen, aber im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden, zumal ich einen neuen inoffiziellen Landesrekord geschossen habe.

RSB: Wie sieht Dein Trainingsalltag aus?

RUVEN FLÜSS: Da ich nächstes Jahr mein Abitur anstrebe und mich darauf vorbereite, trainiere ich nachmittags zwei- bis dreimal die Woche. In Freistunden fahre ich ebenfalls zum Bogenplatz und nutze die Zeit. Dazu kommen natürlich die Wettkämpfe am Wochenende und nebenbei mache ich noch ein bisschen Ausdauer- und Kraftsport.

RSB: Was machst Du gerne privat?

RUVEN FLÜSS: Ich treffe Freunde, fahre gerne in den Urlaub und verbringe Zeit mit meiner Freundin (unter anderem im 3D-Parkour oder auf dem Bogenplatz, da sie auch leidenschaftlich gerne Bogen schießt).

RSB: Was sind Deine sportlichen Ziele für die Zukunft?

RUVEN FLÜSS: Ich möchte gerne weiter meine Leistungsfähigkeit steigern. Ich sehe bei mir noch Verbesserungsmöglichkeiten sowohl physisch als auch mental. Bei der kommenden WM in Limerick/Irland möchte ich gerne wieder eine gute Platzierung erreichen.

Ruven, vielen Dank für Deine Zeit und dieses Interview. Wir hoffen darauf, bald wieder über Deine neuesten Erfolge berichten zu können.

DANIEL HÖFELMANN

Foto: DSB